Niederschrift

über die 1. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses am Donnerstag,
den 19.01.2017, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Mayer, Christian

Ochs, Gerald

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

von der Verwaltung

Wanke, Thomas

Ausschussmitglieder

Lang, Thomas

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Weber, Manfred

für Herrn Stadtrat Feißner

von der Verwaltung

Wamser, Karin

Schriftführerin

Stauch, Romina

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Feißner, Günther

Entschuldigt

von der Verwaltung

Wallner, Benjamin

Krank

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 1. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 9. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses vom 14.12.2016

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

2 Zweckverband "Volkshochschule Unteres Pegnitztal"; Zusammensetzung der Verbandsversammlung und Bestellung von Verbandsräten

Frau Wamser erklärt die Sachlage und macht darauf aufmerksam, dass die Verbandsversammlung über wichtige Themen, wie z.B. Haushaltssatzung, Stellenplan und Rechnungsprüfung etc. beschließt.

Die Herren Stadträte Ochs, Mayer und Dr. Tiedtke sprechen sich dafür aus Verbandsräte aus der Mitte des Stadtrates zu entsenden. Die Aufgaben steigen, den Ehrenamtlichen könnte das Hintergrundwissen dazu fehlen. Es sollte über eine Überarbeitung der Verbandssatzung nachgedacht werden.

Die Herren Stadträte Grand und Kern äußern ihre Bedenken, dass die Ehrenamtlichen verprellt werden könnten, zudem wurden bis jetzt noch keine Gespräche mit ihnen geführt.

Herr Stadtrat Mayer macht den Vorschlag, die Besetzung formal richtig mit Stadträten zu besetzen und die Ehrenamtlichen zu kooptieren.

Das Gremium nimmt den Vorschlag an, die Fraktionen benennen bis zur Stadtratssitzung am 26.01.2017 ihre Vertreter namentlich.

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Volkshochschule Unteres Pegnitztal“ werden auf Grund der Vorschläge der jeweiligen Fraktionen die Verbandsräte aus der Mitte des Stadtrates entsandt.

Zusätzlich zu den Verbandsräten sollen die bisher ehrenamtlich Tätigen kooptiert, d. h. durch die Verbandsversammlung bestimmt werden, um an den Sitzungen beratend aber ohne Stimmrecht teilnehmen zu können.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

3 Neuerlass der Hundesteuersatzung

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss hat Kenntnis vom Inhalt der neuen Hundesteuersatzung für die Stadt Lauf a. d. Pegnitz und empfiehlt diese dem Stadtrat zur Beschlussfassung. Danach wird insbesondere die Anwendung des erhöhten Steuersatzes von 650 EUR für alle Kampf-

hunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit, in der jeweils gültigen Fassung, unabhängig vom Vorliegen eines Negativzeugnisses festgesetzt. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 12 Nein: 3

**4 Ablöse/Tilgung aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft;
Rückzahlung Bayerngrund**

Frau Wamser macht auf die Aktualisierung des Betrages von 1.333.444,42 Euro auf 1.335.809,64 Euro aufmerksam.

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

„Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Fa. BayernGrund München bzw. der dazu vereinbarte Darlehensvertrag zur Zwischenfinanzierung für das Projekt „Am Haltepunkt West BP Nr. 71, ProjektNr. 379107, ist zum 01.02.2017 vollumfänglich zu tilgen.
Der voraussichtlich benötigte Betrag von mind. 1.335.809,64 Euro zzgl. Kontokorrentzinsen wird dazu aus Mitteln der vorhanden allgemeinen Rücklage der Stadt Lauf a.d.Peg. entnommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

5 Verwendung von Hartplastikgefäßen auf dem Laufer Altstadtfest

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:

1. Auf dem Laufer Altstadtfest wird künftig der Ausschank von Longdrinks, Cocktails, Branntwein und branntweinhaltigen Getränken in Glasgefäßen verboten. Der Ausschank darf ausschließlich in Hartplastikgefäßen erfolgen.
2. Für Glasgefäße muss ein Pfand in Höhe von mindestens 5,00 € erhoben werden. Bei Flaschen mit alkoholfreien Getränken kann das Pfand auf 2,00 € reduziert werden.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 14 Nein: 1

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:00 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 13.04.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.